Bund Deutscher Kriminalbeamter

Ab in den Süden, ejo was geht: BDT - gute Beschlüsse und herausragende Geselligkeit in Suhl

27.11.2026

Am 13. November 2026 ging der 17. Bundesdelegiertentag des BDK in Suhl zu Ende. Unter dem Motto „Wir.Gemeinsam.Für unsere Zukunft!“ hat der Verband die Weichen für die kommenden fünf Jahre gestellt. Für den Landesverband Schleswig-Holstein ziehen wir unser Resümee.

Vom 11. bis 13. November 2026 kamen die rund 200 Delegierten des Bund Deutscher Kriminalbeamter im Ringberg Hotel in Suhl zum 17. Bundesdelegiertentag zusammen. Im Mittelpunkt standen neben den fachlichen und gewerkschaftspolitischen Themen auch die personellen Weichenstellungen für die kommenden Jahre.

Bei den **Wahlen zum geschäftsführenden Bundesvorstand** wurde unser bisheriger **Bundesvorsitzender Dirk Peglow** in seinem Amt bestätigt. Zu gleichberechtigten stellvertretenden Bundesvorsitzenden wählten die Delegierten **Susanne Schmidt** aus Hamburg und **Torsten Schmortte** aus Sachsen.

Wir gratulieren allen Gewählten herzlich und wünschen ihnen für die anstehenden Aufgaben viel Erfolg und eine glückliche Hand. Vielen Dank, dass Ihr neben Eurem Engagement auf Landesebene nun auch Verantwortung auf Bundesebene übernehmt und die Zukunft des BDK mitgestaltet!

Zahlreiche Anträge setzten **fachliche Schwerpunkte für die zukünftige Arbeit** des BDK. Im Fokus standen die Weiterentwicklung von P20, die Bekämpfung **organisierter Umweltkriminalität,** die **Abschaffung der Verjährung bei Totschlag**, **einheitliche Datenschutzstandards für Polizeisoftware**, die **notwendige Verteidigung** sowie der **Ausbau der elektronischen Überwachung** bei Gefährdern. Besonders haben wir uns über den Beschluss zu **bundeseinheitlichen Mindeststandards für Eingruppierung und Tätigkeitsbewertung** gefreut. Unsere Tarifsprecherin Heike Czarnetzki erläuterte den Antrag, der anschließend mit absoluter Mehrheit angenommen wurde.

Neben den fachlichen Weichenstellungen fiel ein **Beschluss von historischer Bedeutung**: Der Bund Deutscher Kriminalbeamter wird künftig unter dem Namen „**Berufsverband der Kriminalpolizei**“ auftreten. Mit der Namensänderung unterstreicht der Verband, dass er alle Angehörigen der Kriminalpolizei vertritt, unabhängig davon, ob sie als Beamtin oder Beamter oder als Beschäftigte tätig sind. Diesen Schritt begrüßen wir ausdrücklich: Er macht deutlich, dass unser Berufsverband die Interessen aller in der Kriminalpolizei Tätigen vertritt, und stärkt damit die Zukunftsfähigkeit des Verbandes.

Der Bundesdelegiertentag bot sowohl innerhalb der schleswig-holsteinischen Delegation als auch mit den Vertreterinnen und Vertretern der anderen Landesverbände Gelegenheit zu Gesprächen, zum Erfahrungsaustausch, zum Knüpfen neuer Kontakte und zur Pflege bestehender Verbindungen. Dabei entstanden viele Impulse für die zukünftige Zusammenarbeit.

Ein besonderes Erlebnis war die Sportstättentour am Donnerstagnachmittag. In Gruppen, die bewusst mit Delegierten aus unterschiedlichen Landesverbänden zusammengestellt wurden, ging es nach Oberhof. Dort konnten unter anderem die Rennschlitten- und Bobbahn, die Skisprungschanzen sowie die Biathlon-Anlage besichtigt und teilweise sogar selbst ausprobiert werden.

Ein herzlicher Dank gilt der gesamten Bundesgeschäftsstelle für die professionelle Organisation und Durchführung des Bundesdelegiertentages. Diese Gelegenheit möchten wir zugleich nutzen, um ihre hervorragende und überaus engagierte Arbeit im Tagesgeschäft hervorzuheben. Mit großem Einsatz, Professionalität und Verlässlichkeit steht sie den Landesverbänden bei Fragen, Anliegen und Herausforderungen stets kompetent zur Seite. Dieses Engagement ist keineswegs selbstverständlich und verdient besondere Anerkennung!

Für uns in Schleswig-Holstein waren die Tage in Suhl nicht nur eine Gelegenheit, die Ausrichtung unseres Bundesverbandes mitzugestalten. Sie waren zugleich ein guter Startschuss für die anstehenden Personalratswahlen, auf die wir uns zeitnah fachlich und personell vorbereiten werden.

Der Bundesdelegiertentag hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig der persönliche Austausch und die Zusammenarbeit über Landesverbandsgrenzen hinweg für einen starken BDK sind.

BDK bewegt – gemeinsam, über Landesgrenzen hinweg.

Eure Delegierten

Frank Ziegler, Larissa Merker, Felix Friese, Heike Czarnetzki, Henrik Reershemius, Lars Doebel, Ulf Petersen, Kalle Kühl, Carsten Ripke, Martina Brunner und Frederik Fidora

Schlagwörter
Schleswig-Holstein
Urheberrechte
Bildrechte BDK SH
diesen Inhalt herunterladen: PDF